



Licht-Meditation

Am Anfang steht das Licht, denn Licht ist Gott und Gott ist Licht, aus Licht und Feuer ist alles erschaffen worden, durch Licht und Feuer wird alles gewandelt.

Licht, du feurige Leiter des Aufstieges, die Menschen können ohne dich nicht leben, sowohl im irdischen als auch im feinstofflichen Bereich bist du der höchste Mittler.

Licht, niemand kann dich meiden, alle bedürfen deiner, denn du bist Wärme, Liebe, Erkenntnis, Weisheit und Macht.

Licht, du Führer zum Aufstieg der Seele, wer dich im Herzen trägt, wird die dunkelsten Abgründe überqueren.

Licht, reinigende Flamme der Güte, verlösche, wenn du zum Bösen missbraucht wirst, flamme empor, wenn dich die Fackel des Guten, die Fackel des Opfers und der Heldentat zu Hilfe ruft.

Schöpferisches Licht oder Agni, du gibst die Kraft zur Selbstbeherrschung, den Mut zur Überwindung aller Leidenschaften, du schenkst die Freiheit uns, aus dieser Scheinwelt der Materie zu entflieh'n. In deinem heil'gen Tempel ist aller Hass und Neid erloschen.

Schöpferisches Licht oder Agni, du bist die Kraft alles Lebens, die Urkraft alles Werdens, die Urkraft der reinen Liebe, die Urkraft der Auferstehung, der Funke zur Heldentat des Geistes, der Schlüssel zum Sein in alle Ewigkeit.

Feuer, wärmendes und reinigendes Element des Lebens und des Aufstieges, Feuer, versengendes und zerstörendes Element der ewigen Wandlung, Feuer, Element der Prüfung, du härtest, was tauglich und vernichtest, was untauglich, dem Untergang bestimmt.

Feuer, Symbol des Opfers, lass uns am Altar der geistigen Erneuerung die lodernde Flamme unseres Herzens darbringen, lass uns als Träger des Lichtes die Brücken zwischen Diesseits und der Feurigen Welt erbauen.

Feuer, Symbol der Wache in der Nacht, lass die Schwere unserer Zeit gesegnet sein, in solchen Zeiten lernen wir das Mittelmäßige vom Bedeutsamen unterscheiden.

Von Anbeginn sind alle Menschen feurige Wesen, darum bist du, o Welt des unsichtbaren Feuers, das Ziel des Strebens, der Menschheit ewige Heimat.

Feuer, du bist sichtbar und unsichtbar zugleich, denn kein Gedanke ohne Feuer, keine höhere Welt ohne Feuer, kein Geist ohne Feuer.

Feurige Welt, du ewiger Quell des Urlichtes, ewige Sphäre des Geistes, du nährst dich zum Segen der Menschheit, sende deine Strahlen in die dunkle Nacht der Erde, mögen Licht und Erkenntnis walten!

Unsichtbares Feuer, Licht in der ewigen Dunkelheit, du strahlst in Schönheit auch des Nachts, du bist die Hoffnung der Sehenden und Suchenden, du führst zur Inspiration, Begeisterung und schöpferischen Tat, du bringst uns wahre Kunst, durch deine Kunst erleuchtet uns das Licht der Göttlichkeit.

Unsichtbares Feuer, du bist die schöpferische Liebe, du bist die Schwinge zur Vollendung, der Ruf zur Freude, der Pfeil in die Unendlichkeit.

Unsichtbares Feuer, jeder trägt dich in seinem Herzen, du bist der Pfad zur Hellen Hierarchie, mit deinen Strahlen durchdringst du die Welt und verbindest, wie ein Magnet, den Weltenaufbau.

Unsichtbares Feuer, du führst zum Mitleid und zur Liebe, du machst zu kleinen Sternen uns, lässt uns zu flammenden Giganten werden.

Heil dir, du Reich des Lichtes, mein Herz ist ewig dein, dir schwöre ich die Liebe rein und ewiglich die Treue.

Heil dir, du Quell des Lichts, du bist Barmherzigkeit und Güte, dein ist die Demut und die Menschlichkeit.

Heil dir, du Reich des Geistes, du rufst uns alle, du bist der Quell der Schönheit, der Born der Wahrheit, das lichte Kleid der Reinheit, du bist das Ziel der Suchenden, der Freude ewige Heimat.

In jedes Menschen Herzen sei fest verankert, das Streben nach dem Lichte, denn dieses Streben ist das höchste und das schönste.

Alles was ist, lebt vom himmlischen Lichte, alles was atmet, durchpulst die Kraft seiner Strahlen, ewiges Licht, dir sei Lob und Dank in Unendlichkeit.